



Ausgabe Nr. 44

Februar 2025

# FLAACHEMER • POST



Spektakulär ist die Entkernung des Gemeindehauses. Stützmauern und Unterfangungen tragen das Gewicht der Aussenhülle. Bild: FlaaPo



## Vorwort

# Liebe Flaachemerinnen und Flaachemer



Das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung, bekannt als ISOS, bildet die Grundlage,

welche den Behörden der Denkmalpflege sowie des Bau- und Planungswesens hilft, baukulturelle Werte zu erkennen und langfristig zu erhalten.

Das ISOS erfasst nicht nur Einzelbauten, sondern auch Siedlungen in ihrer Gesamtheit. Es führt die wertvollsten, landesweit bedeutenden Ortsbilder auf und dokumentiert sie. In dieser Liste von rund 6000 Orten ist auch Flaach aufgeführt. Die Riegelbauten, das Gemeindehaus als erstes und zukunftsweisendes Bauwerk dieser

Art, das Schloss und etliche weitere Zeitzeugen wie die Alte Fabrik, Unter- und Obermühle oder die Kapelle zeichnen das schützenswerte Ortsbild von Flaach aus. Das ISOS dient nebst der kommunalen Bau- und Zonenordnung BZO als Planungsgrundlage und wird in der Umsetzung durch das kantonale Amt für Raumentwicklung ARE überprüft. Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass die heutigen modernen Bautätigkeiten nicht immer deckungsgleich mit den Schutzgedanken des Bundes sind. So ist der Gemeinderat zunehmend mit Bauvorhaben konfrontiert, welche für den Liegenschaftsbesitzer einen Mehrwert ergeben, durch den Ortsbild-, Denkmal- oder Heimatschutz jedoch in Frage gestellt werden. Um den möglicherweise aufwändigen Rechtsweg für Bauten in der Kernzone zu vereinfachen, handelt die Gemeinde mit dem Bauherrn nach einer professionellen Schutzwürdigkeitsabklärung einen Schutzvertrag aus. Dieser Vertrag soll die mehrheitlich äusseren schützenswerten Bauteile sichern, ohne den neuzeitlichen und modernen Ausbau wesentlich einzuschränken.

**«Zu Beginn des Jahres definiert der Gemeinderat an einer Klausur jeweils die Jahresschwerpunkte und überarbeitet die Finanzplanung über fünf Jahre».**

Zu Beginn des Jahres geht der Gemeinderat jeweils in Klausur, definiert seine Jahresschwerpunkte und überarbeitet die Finanzplanung über fünf Jahre. Aufgrund der anstehenden Erneuerungswahlen nächsten Frühling tauschten wir uns dieses Jahr zusätzlich über die politischen Zukunftsabsichten der einzelnen Ratsmitglieder aus. Ich habe mich entschieden, nach drei Legislaturperioden den Führungsstab im Sommer 2026 weiterzugeben. Um die Nachfolgeregelung frühzeitig anzugehen, bittet der Gemeinderat die Bevölkerung, geeignete Personen für dieses Amt direkt anzusprechen. Für Auskünfte über die Voraussetzungen und das zeitliche Engagement in einem solchem Amt stehe ich und die Gemeindegemeinschaft gerne zur Verfügung. Flaach braucht engagierte Personen, die mit Leidenschaft und Freude unser Dorf führen und zukunftsweisende Entscheidungen zu unserem Wohl treffen.

Mit einem frischen Redesign präsentiert sich diese Flaachemer Post! Erfreuen Sie sich an den gestalterischen und redaktionellen Anpassungen im Layout. Der Gemeinderat dankt dem Redaktoren-Team Monika Nievergelt und Stefan Leeger herzlich für ihr Engagement. Vier Mal jährlich schreiben sie über die zahlreichen Flaachemer Aktivitäten in unserer Flaachemer Post.

Nach 26 Wintersaisons geht Herby Fisler in den wohlverdienten Ruhestand und lässt seinen Pfadschlitten ruhen. Gleichzeitig hat auch Reto Zimmermann seinen Rücktritt vom Winterdienst bekannt gegeben. Beide geben die Verantwortung der Schneeräumung ab dieser Saison an die

Nachfolger Silvan, Marc und Mike Gisler weiter. Der Gemeinderat bedankt sich für das grosse Engagement von Herby und Reto, die meist in den frühen Morgenstunden unterwegs waren und wünscht den Nachfolgern viel Freude und Energie bei der wertvollen, für Sicherheit sorgenden Arbeit für unsere Gemeinde.

Der Gemeinderat wünscht Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2025 und freut sich auf die nächsten Begegnungen mit Ihnen.

Walter Staub, Gemeindepräsident



## Der Gemeinderat berichtet



### Personelles

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass unsere neue Verwaltungsmitarbeiterin, Corinne Lang, ihre Stelle am 6. Januar 2025 angetreten hat. In dieser Ausgabe stellt sie sich Ihnen persönlich vor.

Im Rahmen einer externen Analyse der Aussenstellen hat die Gemeinde Flaach festgestellt, dass im Aussenbereich ein Mangel an Personal besteht. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, wurde die Stelle als Leiter:in technischer Dienst ausgeschrieben. Die Vorstellungsgespräche sind bereits im Gange, und wir sind zuversichtlich, die Position bald besetzen zu können.

Bademeister Martin Tschannen hat sich entschieden, vorzeitig in den Ruhestand zu gehen. Wir danken ihm herzlich für seine langjährige und wertvolle Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde Flaach und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und beste Gesundheit. Die vakante Stelle wird ebenfalls zeitnah neu besetzt.

Für die kommende Saison im Schwimmbad Flaach sind wir auf der Suche nach engagierten Badwachen. Wenn Sie Interesse an einer flexiblen Stelle im Stundenlohn haben – melden Sie sich!

### Erteilte Baubewilligungen

- Politische Gemeinde Flaach, Projektänderung Gemeindehaus, Wesenplatz 1
- Staub Helene und Walter, Projektänderung Dachflächenfenster, Im Lei 3
- Weidmann Karla und Bründler Philippe, Vergrösserung Badezimmer, Fassadenänderung und Sonnenschutz, Oberdorfstrasse 3

### Weiter hat der Gemeinderat

- die Ersatzwahl für ein Mitglied der reformierten Kirchenpflege Flaachtal für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026 angeordnet
- die Reinigung des Steiggrabens genehmigt
- das Budget 2025 für den Zweckverband Feuerwehr Flaachtal bewilligt
- das Budget 2025 für den Zweckverband Kläranlage Flaachtal bewilligt

Melanie Roth, Gemeindeschreiberin



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeindepräsidenten	2
Der Gemeinderat berichtet	3
Aus den Ressorts: Jagd im Flaachtal	4/5
Meldepflichten/Einwohnerkontrolle	5
Neu in der Verwaltung: Corinne Lang	5
Zivilstandsnachrichten	6
Stellenausschreibung: Badaufsicht	
Schwimmbad	6
Altpapier- und Kartonsammlung /	
Sonderabfall	6
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung	6
Verabschiedung Winterdienst	7
Begrüssung der drei Gislars	7
Umbau Gemeindehaus	8-11
Berichte aus den Thurauen	12/13
Kirchen und Glaube	14-18
Saisonrückblick Tennisclub	19
Flaacher Geschichten: Die Schlosstrotte	20/21
Geräteturnen Flaachtal	22
Zentrum Breitenstein	23
Verschwundene Häuser	25
Senioren-Treffen	26
Ostereierfärben	27
Uf en Schwätz	29
Heitere Dorfgeschichten «Tödi»	31
Schiesspublikationen MSV Flaach	35
Zu guter Letzt / Termine / Impressum	36



## Aus den Ressorts

### Die Jagd im Flaachtal: Tradition, Verantwortung und Herausforderungen

Am 2. Januar fand die traditionelle Holzgant von Flaach beim Mühlberg statt. Ein erfolgreicher Anlass trotz Regen und Wind begleitete die Bevölkerung von Flaach in ein neues Jahr 2025. Wie schon letztes Jahr durfte die Gemeinde alle verfügbaren Einheiten Holz bei der Auktion durch unseren Förster Hans Beereuter versteigern und im Anschluss bei einem feinen Schüblig und einem Glas Wein den Tag ausklingen lassen. Ein grosses Dankeschön



geht an die Organisatoren der Festwirtschaft, Vanessa und Thomas Wepfer vom Restaurant Calamansi mit Unterstützung von Andy Bezola. Markus Wiesendanger hat erneut grosse Arbeit beim Aufstellen der Stämme und Einrichten des Platzes geleistet. Der Obmann unserer Jagdgesellschaft Robert

Meier hielt vor dem eigentlichen Akt einen spannenden Vortrag. Dabei gab er nicht nur spannende Einblicke in die Arbeit der Jäger, sondern stellte auch das Jagdrevier und die Jagdgesellschaft vor.

Das Jagdrevier umfasst ein Gebiet von 1017 Hektare, wovon 400 Hektare bejagbar sind. Die Jagdgesellschaft besteht aus sechs Jägern, wobei der Jagdaufseher Reini Brandenberger ehrenamtlich eine zentrale Rolle übernimmt. Die Jagd ist nicht nur Teil unserer Kultur, sondern ein essenzieller Faktor für Naturschutz, Wildtiermanagement und Ökologie. Dabei folgen alle Aktivitäten dem Jagdgesetz, wobei der Kanton vorschreibt, welche und wie viele Tiere pro Jahr bejagt werden müssen.

Zu den Wildtieren im Tal zählen Füchse, Dachse, Rehe und Wildschweine sowie gelegentlich Feldhasen. Neozonen wie Nilgänse stellen zunehmend eine Herausforderung dar, ebenso kommen Waschbären immer näher. Ein interessanter Aspekt der Wildtierbiologie ist die Fortpflanzung: Rehe werfen meist zwei Kitze pro Jahr, Füchse bis zu sieben Welpen, Dachse zwei bis fünf Jungtiere und Wild-



schweine können – dank des hohen Nahrungsangebots – bis zu dreimal jährlich bis zu acht Frischlinge werfen.

Neben der Hege und Pflege der Wildtierbestände ist die Jagdgesellschaft auch mit der Bewältigung von Wildkrankheiten wie der Hasenpest oder der Fuchsreude betraut. Die afrikanische Schweinepest kommt uns aus dem Süden und dem Norden der Schweiz ebenfalls immer näher; weshalb diese Situation genau beobachtet wird. Tollwut wurde seit den 1990er Jahren erfolgreich ausgerottet, dennoch bleiben Fuchsbandwurm und Zecken ein Thema – besonders auch für Haustierhalter. Wildschäden an Kulturen durch Wildsäue, Dachse oder Raben sowie Verbiss- und Fegeschäden an Jungwuchs im Wald stellen eine weitere Herausforderung dar.

Ebenfalls ein zentrales Anliegen der Jäger ist die Bearbeitung von Wildunfällen, von denen es alleine in Flaach jährlich rund 20 gibt. Es wird an alle appelliert, bei Wildunfällen sofort die Notrufnummer der Polizei 117 zu kontaktieren.

Ein wichtiger Punkt, den der Obmann hervorhob, ist, dass die Jagdgesellschaft Flaach keine Treibjagden durchführt, wie es in anderen Gebieten noch der Fall ist. Dies steht im Einklang mit dem Respekt vor der Natur und den Wildtieren. Der ehrenamtliche Jagdaufseher leistet in diesem Zusammenhang einen

enormen Beitrag, indem er jährlich rund 50 Einsätze absolviert – sei es bei Wildunfällen, räudigen Füchsen, verletzten Tieren oder auch durch Hunde gerissenen Rehen.

Nicht aber nur das Jagen umfasst die Tätigkeit der Jäger, auch die Bekämpfung von Neophyten wie die Goldraute im gesamten Jagdgebiet gehört zu den alltäglichen Aufgaben der Mitglieder. Die Jagd wird durch die zunehmende Frequenz-

**«Die Jagd ist nicht nur Teil unserer Kultur, sondern ein essenzieller Faktor für Naturschutz, Wildtiermanagement und Ökologie.»**

zung der Wälder, intensivere Landnutzung und milde Winter, die das Überleben vieler Wildtiere fördern, immer anspruchsvoller. Erneuerte Jagdgesetze, die die Nachtjagd teilweise verbieten, machen zum Beispiel die Jagd auf Wildschweine sehr schwer; was wiederum, wie bereits erwähnt, zu Schäden an Kulturland führen kann. So oder so bleibt die Jagd ein wesentlicher Bestandteil unseres ökologischen Gleichgewichts.

Mit der Pachtvergabe für das Jagdrevier Flaach an die bestehende Gesellschaft unter Obmann Robert Meier, zeigt sich der Gemeinderat zuversichtlich, auch in Zukunft ein starkes Team im Wald und an den Feldern zu haben. Die Jagdgesellschaft wird also auch weiterhin mit grosser Verantwortung und Respekt vor der Natur ihren Aufgaben nachgehen.

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches Jahr und vielleicht sehe ich Sie einmal im Wald.

Joël Sigrist, Gemeinderat Flaach  
Ressort Finanzen, Forst- und Landwirtschaft

## Meldepflichten von Vermietenden, Liegenschaftsverwaltungen und Logisgebenden

Es ist allgemein bekannt, dass Personen, welche sich in einer Gemeinde niederlassen oder einen Aufenthalt begründen, sich entsprechend An-, Ab- oder Ummelden müssen. Darüber hinaus besteht auch eine gesetzliche Meldepflicht für Dritte.

Das Gesetz über das Meldewesen und die Einwohnerregister (MERG) hält unter § 8 fest, dass Vermietende, Liegenschaftsverwaltungen und Logisgebende (Dritte) verpflichtet sind, der Gemeinde den Ein- und Auszug von Mietenden und Logisnehmenden zu melden. Zudem ist unter § 14 festgehalten, dass die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer oder die von ihnen beauftragten Liegenschaftsverwaltungen der Gemeinde die erforderlichen Angaben übermitteln müssen, die für die Zuteilung der amtlichen Wohnungsnummern und für die Nachführung des Gebäude- und Wohnungsregisters erforderlich sind.

Falls Sie dazu Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Einwohnerkontrolle Flaach

## Corinne Lang, neue Verwaltungsangestellte

### Hallo Corinne, bist du gut gestartet?

Ja danke, mein erster Arbeitstag fiel auf den 6. Januar. Ich wurde sehr herzlich willkommen geheissen. Das Team ist cool und es gibt jede Menge Arbeit für mich.

### Du arbeitest Teilzeit?

Richtig, es ist ein 30%-Pensum. Ich habe hier auf der Verwaltung eine Unterstützungsfunktion. Bei kleineren Gemeinden – wie Flaach – ist es ein «Allrounder»-Job, was mir absolut zusagt. Ich habe Kundenkontakt, was mir wichtig ist und ich bei der vorherigen Stelle vermisste.



### Wie sah dein beruflicher Werdegang aus?

Die Lehre absolvierte ich auf der Gemeindeverwaltung Marthalen und war danach 12 ½ Jahre lang bei der Gemeindeverwaltung Flurlingen angestellt. Bis 2023 war ich Leiterin der Einwohnerkontrolle sowie für das Bestattungswesen zuständig. Danach folgte mein kurzer Mutterschaftsurlaub. Mit reduziertem Pensum kehrte ich in der Funktion der Leiterin für Präsidiales zurück und war Stellvertreterin des Gemeindegeschreibers. Mit der Mutterschaft hat sich mein Leben verändert und es fehlte mir, wie bereits erwähnt, der Kontakt mit den Kunden. Als ich das Inserat der Flaachener Gemeindeverwaltung las, bewarb ich mich gleich auf die Stelle ... und hier bin ich nun. Ich wuchs in Marthalen auf und bin mit dem Weinland verwurzelt. Obwohl ich nun im Thurgauischen wohne, wollte ich weiterhin im Weinland arbeiten.

### Was unterscheidet sich zu deinem vorherigen Job?

Nebst dem reduzierten Arbeitspensum, welches mir als Mutter eines einjährigen Sohnes sehr entgegenkommt, habe ich in Flaach wieder Kundenkontakt und ein abwechslungsreiches Aufgabenheft. (Siehe [www.flaach.ch/verwaltung](http://www.flaach.ch/verwaltung)).

### Hast Du Hobbies?

Mein 30%-Pensum auf der Gemeindeverwaltung und meine Familie sind ein Vollzeitjob (lacht). Seit früher Kindheit bin ich im Turnverein aktiv und war ein paar Jahre lang Präsidentin der Damenriege. Ich bin eine sehr gesellige und engagierte Person welche gern unterwegs ist.

**Danke, Corinne, für das Gespräch. Wir wünschen dir viel Erfolg und Freude bei uns in Flaach.**

mnl



## Zivilstandsnachrichten

### Gratulationen

#### 99 Jahre

Ritzmann Anna, 27.05.1926

#### 90 Jahre

Meier Ida, 17.02.1935

Schneider Margaretha, 21.05.1935

#### 85 Jahre

Brunner Hans, 16.03.1940

#### 80 Jahre

Ganter Rosa, 26.03.1945

#### 60 Jahre Ehejubiläum (Diamantene Hochzeit)

Huber Max und Veronica, 08.05.1965

#### Geburt

Winterthur, 13.01.2025

Huber Kaia Mila, Tochter des Huber Dennis und der Eckert Jennifer

### Todesfälle

Hartmann geb. Schlatter Esther, geb. 16.03.1936, verstorben 10.01.2025

Meier geb. Caduff Maria Monica, geb. 30.01.1939, verstorben 20.01.2025

### Altpapier- und Kartonsammlung 2025:

Samstag, 1. März

Samstag, 21. Juni

Samstag, 15. November

### Sonderabfallmobil 2025:

Mittwoch, 1. Oktober, 13-15 Uhr,  
beim Werkhof, Webergasse 12, Flaach

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

Fasnachtsmontag, 10.03.2025, ganzer Tag geschlossen.

Gründonnerstag, 17.04.2025 ab 11.30 Uhr bis und mit Ostermontag, 21.04.2025, geschlossen.

Donnerstag, 01.05. und Freitag, 02.05.2025, ganzer Tag geschlossen.

Mittwoch, 28.05.2025 ab 11.30 Uhr bis und mit Freitag, 30.05.2025, geschlossen.

### Gesucht: Badaufsicht Schwimmbad Flaach

Für die bevorstehende Badesaison 2025 suchen wir engagierte, flexible und zuverlässige Personen, welche die Badaufsicht im Schwimmbad Flaach übernehmen möchten. Die Anstellung erfolgt auf Stundenbasis und ist wetterabhängig. Voraussetzung für diese Position ist das Zertifikat SLRG Brevet Plus Pool / SLRG Brevet Pro Pool oder IGBA Pro und BLS – AED. Sollten Sie an der Anstellung interessiert sein und die erforderlichen Zertifikate noch nicht besitzen, unterstützen wir Sie gerne bei deren Erwerb.

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung an [gemeinde@flaach.ch](mailto:gemeinde@flaach.ch) und darauf, Sie vielleicht

bald in unserem Team willkommen zu heissen. Bei Fragen steht Ihnen Gemeindegeschreiberin Melanie Roth gerne zur Verfügung.



## Verabschiedung vom Winterdienst

Gemeindepräsident Walter Staub und Gemeindevorsitzerin Melanie Roth haben kürzlich Herby Fisler und Reto Zimmermann verabschiedet. Herby Fisler kann auf beeindruckende 26 Jahre im Winterdienst zurückblicken, während Reto Zimmermann während 18 Jahren engagiert in der kalten Jahreszeit tätig war.

Beide haben in ihrer langjährigen Tätigkeit einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit und Lebensqualität in unserer Gemeinde geleistet. Als Dankeschön wurde den beiden eine Schneeschaufel, ein Geschenkkorb mit regionalen Spezialitäten sowie Wein aus Flaach überreicht.



Reto Zimmermann (links) und Herby Fisler verabschieden sich. Die Schaufeln sind ein symbolisches Geschenk für ihre langjährigen Dienste.

## Begrüssung beim Winterdienst: drei Gislers sorgen für sichere Strassen

Seit letztem November sind die Brüder Silvan und Marc und ihr Cousin Mike Gisler fürs Pfaden der Gemeindestrassen und Trottoirs sowie bei Frost fürs Salzen verantwortlich. Im Auftrag der Gemeinde Flaach übernehmen die Jungunternehmer den fünf Monate dauernden Winterdienst von ihren Vorgängern Herby Fisler und Reto Zimmermann (siehe Erwähnung im Editorial von Walter

Staub und Beitrag nebenan). Gleich zu Beginn ihrer «Bereitschaft» mussten sie am 21. November ein erstes Mal ausrücken und sich gegen den Wintereinbruch behaupten. Den Aufruf bekommt Silvan jeweils telefonisch von der zuständigen kantonalen Stelle (Wetterdienst). Ab Tonband wird er über die aktuellen Verhältnisse informiert und kontaktiert umgehend einen seiner beiden Mitstreiter. Ausgerückt wird jeweils zu zweit; einer pilotiert den grossen Traktor mit Pflug (Strassenpfadung), der andere bedient den kleineren Pflug um Trottoirs freizuräumen. Die gleiche Handhabung gilt, wenn bei Frost oder Frostgefahr gesalzen werden muss. Oberste Priorität haben stets die Schulwege. Bis 9 Uhr morgens sollen Strassen und Gehwege gepfadet und/oder gesalzen sein, soweit eine Zeitplanung überhaupt möglich ist. Schnee und Eis kommen, wann sie kommen. Es kann schon mal um zwei Uhr nachts sein, wenn das Telefon bei Silvan klingelt. Das Herrichten von sicheren Strassen und Trottoirs dauert zwischen fünf und acht Stunden, je nach Wetterverhältnissen.

Die drei Gislers gehen – nebst der sogenannten «Bereitschaft», die bis März dauert – einem «regulären» Jobs nach. Den Einsatzplan über das jeweilige Einsatz-Team erstellen sie in Absprache mit den involvierten Parteien. Somit sind auch ihre Arbeitgeber und Vorgesetzten im Voraus informiert, dass in der Wintersaison ihr Mitarbeiter schon mal mit Verspätung am Arbeitsplatz ankommen könnte.

mnl



Foto von links nach rechts: Silvan, Marc und Mike Gisler

### Pflichtenheft des Winterdienstes

Pfaden bzw. Salzen der im Winterdienstplan eingezeichneten Gemeindestrassen. Der Auftragnehmer ist für die rechtzeitige und fachgerechte Abwicklung eines angemessenen Winterdienstes zuständig. Er verpflichtet sich, die Strassen, Trottoirs und Plätze auf Aufforderung raschmöglichst von Schnee zu befreien. Tagsüber ist die Schneeräumung auf Trottoirs, Plätzen und Strassen den Witterungsverhältnissen angepasst zu wiederholen.



## Umbau Gemeindehaus

### Zeitgemässer Kern in denkmalgeschützter Hülle.

In unserer neuen Rubrik berichten wir regelmässig über das Projekt «Sanierung und Umbau Gemeindehaus Wesenplatz». Zum Einstieg wird in einem ersten Teil die spannende Historie beleuchtet und wir blicken zurück auf die Baugeschichte des denkmalgeschützten Gebäudes. Kurz zusammengefasst finden Sie die Gründe des dringenden Handlungsbedarfs. Mit wöchentlich auf der Baustelle geschossenen Fotos visualisieren wir für unsere Leserinnen und Leser den aktuellen Projektstand. Das Interview mit dem verantwortlichen Bauführer Florian Nötzli liefert interessante Hintergrund-Informationen.

**Quellen:** Antrag der Gemeinde Flaach vom 4.7.2022 zur Genehmigung des Bruttokredits für den Beschluss an der Urne vom 25.9.2022 sowie Schutzwürdigkeitsbericht Büro für Baugeschichte, vom 14.6.2021.

### Baugeschichte (Teil 1)

Das heutige Bauwerk befindet sich auf einem Baugrund, der höchstwahrscheinlich seit der frühen Besiedlung Flaachs bebaut war. Der Vorgängerbau wurde 1566 als Mehrreihenständerbau errichtet, der unterschiedliche Nutzungen fasste: Gerichtsstube, Taverne, Zehntscheune und ab dem 18. Jahrhundert auch Schule, Gemeindehaus, Arrestlokal und Feuerwehrlokal. 1824 wurde an Stelle des westlichen Bauglieds, wo sich das Gemeindehaus befand, ein dreigeschossiges Bauwerk als Schul- und Gemeindehaus an die bestehende Scheune gebaut.

Die Fortsetzung (Teil 2 der Baugeschichte) lesen Sie in der FlaaPo von Ende Mai.

**Eine 2019 durchgeführte Zustandsanalyse zeigte dringenden Handlungsbedarf auf. Den bestehenden Zustand erhalten zu können, hätte hohe Investitionen notwendig gemacht.**

### Handlungsbedarf

Eine im Jahr 2019 durchgeführte detaillierte Zustandsanalyse zeigte deutlich auf, dass grosse Teile der Liegenschaft und der Einrichtungen am Ende ihrer Lebensdauer angelangt waren. Es wären hohe Investitionen notwendig gewesen, um nur schon

den bestehenden Zustand erhalten zu können. Unter diesen Gegebenheiten entschied der Gemeinderat im Mai 2020, die Sanierung des Gemeindehauses Wesenplatz 1 mit Budgetantrag zur Urnenabstimmung vom 25.9.2022 zu bringen.



Postkarte um 1900: Schulhaus und rechts davon der damalige Consum.



Die Flaachemerinnen und Flaachemer genehmigten den Antrag mit Um- und Ausbaubudget.

**Dringender Handlungsbedarf besteht hauptsächlich aus nachstehenden Gründen:**

- Energetische Sanierung
- Brandschutz
- Behindertengleichstellung (Barrierefreiheit durch Rampen und Lifteinbau)
- Absturzsicherheit
- Beleuchtung
- Schallschutz Innenlärm
- Erweiterung Kellergeschoss
- Ausbau und Nutzung Dachgeschoss



Besprechung auf der Baustelle.



Aushub vom vergrößerten Keller.



Einbringen der Kiesunterlage.



Anlieferung des Baukrans auf der Baustelle.



## Chronologie

Armierungseisen dienen der Statik des neuen Fundaments. Mit Pumpen wird Magerbeton ins tiefer ausgebaggerte Erdreich gegossen. Um Lufteinschlüsse zu vermeiden muss der Beton erst vibriert und anschliessend von Hand geglättet werden. 1946 bestand das Fundament grösstenteils aus Bauschutt. Diese Altlasten müssen heute teuer entsorgt werden.

Die Montage der Innenisolation schreitet zügig voran. Als nächste Projektschritte stehen die neuen Innenwände und das Einziehen der Kellerdecke an.

Fotos: FlaaPo





**Gespräch mit Florian Nötzli, Dipl. Bauführer SBA / Techniker HF, Meyer Stegemann Architekten AG, Schaffhausen.**

**Guten Tag Herr Nötzli**

*Als Bauführer zeichnen Sie verantwortlich für den reibungslosen Ablauf beim Umbau des Gemeindehauses. Bei unserem letzten Augenschein vor Ort, kurz vor Jahresende, bot sich ein beeindruckender Blick in die leere Hülle des Gebäudes am Wesenplatz. Vom Gemeindehaus übrig blieben lediglich die Aussenwände und ein paar Balken, da wo einst auf mehreren Etagen die Räumlichkeiten der Verwaltung und eine Wohnung einquartiert waren.*

*In welcher Projekt-Phase befinden Sie sich heute, anfangs Januar 2025? Ist die Entkernung abgeschlossen, wann starten Sie mit dem Aufbau?*

Der Umbau des Gemeindehauses ist sehr komplex und verlangt eine Beurteilung durch alle beteiligten Planer. Der erste Teil der Entkernung ist abgeschlossen, jetzt werden die neuen Decken eingebracht, dann folgen der Dachgeschossboden und danach das Treppenhaus. Diese Massnahmen braucht es zur Aussteifung des Gebäudes.

*Das Gemeindehaus soll im Frühling 2026 bezugsbereit sein. Liegen Sie im Zeitplan?*

Das Gebäude wird total entkernt und neu aufgebaut. Bei der Grösse und Komplexität von einem Umbau können immer Überraschungen hervortreten. Stand heute sind wir aber im Bauprogramm.

*Welche Bauspezialisten sind aktuell gefragt?*

Vor Ort im Einsatz sind die Baumeister, bis zu vier Mann stark. Sobald wir mit der Bodenplatte im Keller starten, kann der Sanitär auch schon die ersten Ablaufrohre verlegen.

*Was gilt es beim Umbau eines denkmalgeschützten Gebäudes zu beachten? Wie müssen wir uns die Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege vorstellen?*

Seit Projektbeginn halten wir eine enge Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege. Naturgemäss entstehen Divergenzen aufgrund der unterschiedlichen Blickwinkel. Die Denkmalpflege, die den Blick auf den Bestand richtet und die Bauherrschaft, die den Blick auf die zukünftige Nutzung lenkt.

Im Schutzwürdigkeitsbericht in der Vorprojektphase wurden seitens der Denkmalpflege alle Bauelemente des Gemeindehauses untersucht

und beschrieben. Im Bauprojekt wurden im Rahmen der Schutzverfügung essenziell schützenswerte Elemente mit dem Denkmalpfleger definiert. So wird beispielsweise der gesamte Dachstock mit Glockenstuhl und Glockenwerk erhalten. Weiter wurden die Täferungen und der Kachelofen der zwei Stuben im 1. OG ausgebaut. In der Innenausbauphase werden sie wieder eingebaut. Ebenso wird das Kunststeintreppenhaus aus dem Jahr 1926 im neoklassizistischen Stil erhalten und um einen Treppenlauf erweitert.

*Haben Sie bisher vergleichbare Konzepte umgesetzt und können aus Ihrer Erfahrung profitieren oder ist jedes Projekt eine neue Herausforderung?*

Meyer Stegemann durfte bereits mehrere Gemeindeverwaltungen umbauen. Wir profitieren von unserem gesammelten Wissen im Umgang mit dieser Bauaufgabe. Jedes Projekt ist jedoch wieder individuell und eine spannende Herausforderung. Beim Flaachemer Gemeindehaus ist dies sicherlich Fakt, da es sich um eine Entkernung handelt.

*Gab es nennenswerte «Probleme» oder Überraschungen bei der Entkernung des Gebäudes?*

Das Gemeindehaus wurde von 1878 bis heute mehrfach umgebaut, was zu mehr Aufwand beim Rückbau führte. So mussten beispielsweise die Täferungen, Verkleidungen und teilweise auch die Dämmungen Schicht um Schicht abgetragen werden. Überraschungen, wie beispielsweise kostbare historische Schätze – er lacht – sind keine aufgetaucht.

Wir danken Ihnen für das Gespräch und sind gespannt auf die Fortschritte im Projekt.

*Wir danken Ihnen für das Gespräch und sind gespannt auf die Fortschritte im Projekt.*

mnl

**«Im Bauprojekt wurden im Rahmen der Schutzverfügung essenziell schützenswerte Elemente mit dem Denkmalschutz definiert».**



**Nachtrag:**

*Seit Mitte Januar schwebt ein imposanter Kran über der Baustelle. Wie und wofür soll er eingesetzt werden?*

Der ferngesteuerte Kran dient dazu, auf dem Umschlagplatz schwere Materialien abzuladen und an die gewünschte Stelle innerhalb des Gebäudes zu verschieben.



## Berichte aus den Thurauen

### Junior Ranger erforschen die Tierwelt der Thurauen

**Dieses Jahr tauchen die Junior Ranger in die faszinierende Welt der Säugetiere ein. Mit Hilfe einer Wildtierkamera und auf Spurensuche lernen sie die Tiere kennen, die durch die Auenlandschaft streifen – und erleben die Natur aus nächster Nähe. Wir haben sie bei ihrem Ausflug begleitet.**



Einmal im Monat treffen sich die Junior Ranger, um gemeinsam mit einem Ranger oder einer Rangerin die Thurauen zu erforschen. Für das heutige Treffen wissen die Kinder bereits, was sie erwartet: Vor einem Monat stellten sie eine Wildtierkamera auf und sind nun gespannt, welche Tiere vor die Linse getreten sind. Voller Vorfreude eilen sie zur versteckten Kamera, die sogleich an ein Tablet angeschlossen wird – und tatsächlich! Es erscheinen Bilder von Fuchs, Dachs, Wildschwein und natürlich vom Biber.



#### Auf Spurensuche

Doch wie lässt sich die Anwesenheit dieser Tiere nachweisen, wenn keine Kamera bereitsteht? Die Junior Ranger begeben sich auf die Spurensuche. Sie entdecken den aufgewühlten Boden, den Wildschweine hinterlassen haben und finden ganz in der Nähe ihre charakteristischen Hufabdrücke. Auch

die Nagespuren eines Bibers sind sichtbar und erzählen von der nächtlichen Futtersuche am Ufer des Mederbachs.



Wer hat denn hier seine Abdrücke im schlammigen Boden hinterlassen?



Oft in den Thurauen zu sehen: abgefressene Äste und von Bibern angenagte Stämme.

#### Spielegerisch die Tierwelt verstehen

Gemeinsam mit unserer Rangerin Barbara machen sich die Junior Ranger daran, mehr über die Tiere herauszufinden, von denen die Spuren stammen. Sie entdecken viele Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Säugetierarten und lernen beispielsweise, dass der Biber ein Nagetier ist und der Fuchs zu den Raubtieren zählt. Eine lustige Aufgabe ist der «Säugetier-Weitsprung»: Mit etwas Anlauf machen alle einen grossen Sprung, um herauszufinden, ob sie es mit einem Reh, einem Hasen oder mit einem Wildschwein aufnehmen können. Sie messen ihre eigenen Sprungweiten und vergleichen sie mit den Distanzen der Tiere. So vergeht der Nachmittag im Nu!



Zum Abschluss wird ein Feuer gemacht. Es bleibt noch Zeit zum Spielen und eine Wurst zu braten.

**Hast du auch Lust, Junior Ranger zu werden? Alle Infos dazu gibt es auf unserer Website: [www.naturzentrum-thurauen.ch/junior-ranger](http://www.naturzentrum-thurauen.ch/junior-ranger)**

## Rotmilanzählung im Flaachtal

**Am 1. Dezember fand die jährliche Rotmilanzählung in der Schweiz statt. Ich begleitete Jan und Stephi Kobza vom Natur- und Vogelschutzverein NV Flaachtal auf der Tour zu einigen bekannten Schlafplätzen, um an der Zählung teilzunehmen. Ein Erlebnisbericht.**

15 Uhr, Treffpunkt beim Parkplatz Kapelle Buchberg. Ich bin mit Jan und Stephi Kobza unterwegs. Jan war bis letzten Sommer als Stationsleiter der Greifvogelstation tätig. Ganz haben ihn die Greifvögel nicht losgelassen. Zusammen mit seiner Schwester Stephi ist er im Naturschutzverein Flaachtal aktiv und beteiligt sich seit einigen Jahren an den Zählungen. Ich hatte keine Vorstellung, wie das vonstatten gehen könnte und freute mich umso mehr, dass ich die zwei begleiten durfte.

Jan hat verschiedene Landkartenausschnitte dabei, übersichtlichere und detaillierte. Ausserdem hat er Listen vorbereitet, damit wir unsere Beobachtungen einfach notieren können. Zuerst erklärt er das Vorgehen: mit dem Auto werden wir mehrmals eine vorbestimmte Route von etwa vier Kilometern rund um die Dörfer Buchberg und



Rüdlingen fahren, um die sinnvollsten Zählstandorte für heute zu definieren. Entlang dieser Route gibt es mehrere bekannte Schlafplätze der Rotmilane, die in der Region überwintern. Wir zeichnen die Standorte in den Karten ein und schon geht's los.

Unterwegs hält Jan dort an, wo die Sicht auf mögliche Schlafbäume ideal ist. Schon mit blossen Auge kann man sehen, ob in den kahlen Laubbäumen Vögel sitzen. Auf der ersten Runde sind die Bäume jedoch leer. «Die Rotmilane sind um diese Zeit noch auf Futtersuche», erklärt der Greifvogelexperte. Tatsächlich entdecken wir auf den kahlen Feldern zahlreiche Rotmilane. Diese Sichtungen werden zwar erfasst, sie gelten aber nicht als Schlafplatz und werden deshalb bei der Zählung nicht berücksichtigt. Doch da, am



Schluss der ersten Runde, entdecken wir in einer Baumgruppe, etwa 100 Meter von uns entfernt, eine Gruppe Rotmilane! Schnell haben wir die Feldstecher zur Hand und zählen ein erstes Mal:

**Die Rotmilanzählung wird schweizweit von Adrian Äbischer, einem passionierten Biologen, koordiniert. Seit 25 Jahren beschäftigt er sich mit der Greifvogelart.**

31 Vögel sitzen da! Jetzt koordinieren wir uns mit zwei weiteren Freiwilligen des Vereins, Marianne und Franz, um eine doppelte Zählung zu vermeiden. Die beiden zählen an zwei anderen Standorten in der Nähe. Ab 16.30 Uhr beginnt die eigentliche Zählung, bei der in kurzen regelmässigen Zeitabständen

die in den Bäumen ruhenden Rotmilane gezählt werden.

Es sind weniger als andere Jahre. «Das macht Sinn an diesem sonnigen Tag und nachdem letzte Woche während drei Tagen Schnee lag», sind sich Stephi und Jan einig. Die Rotmilanzählung wird schweizweit von Adrian Äbischer koordiniert, einem passionierten Biologen, der sich seit 25 Jahren mit dem Rotmilan beschäftigt. Regionale Naturschutzvereine wie der NVF nehmen teil, wenn in ihrem Gebiet Rotmilan-Schlafplätze bekannt sind. Ich kontaktiere Sophie Baumann, die Präsidentin des Vereins und frage sie, was mit den Zahlen passiert. «Für die korrekte Interpretation müssen verschiedene Faktoren berücksichtigt werden», erklärt sie, «etwa die Tatsache, dass im Kanton Zürich seit Januar 2023 die Fütterung von Greifvögeln verboten ist, oder auch die Wettersituation der letzten Wochen. Die Zahlen der einzelnen Jahre geben lediglich eine Tendenz. Erst über die Jahre der regelmässigen Datenerhebung können fundierte Aussagen gemacht werden».

Bis um halb sechs sind wir auf unserer Runde unterwegs, entdecken aber keine weiteren besetzten Schlafplätze. Insgesamt melden wir an Adrian Äbischer 50 Rotmilane an drei Zählstandorten. Bei Glühwein an der Feuerschale in Mariannes Garten werden die Zahlen nochmals diskutiert und untereinander interpretiert. Über all dem steht die grosse Freude an den Rotmilanen – Wir sind echte Fans!

Text und Bilder: Katja Kolitzus, PanEco



## Kirchen und Glaube

### Informationen aus der Kirchenpflege

reformierte  
kirche flaachtal

Berg am Irchel • Buch am Irchel  
Flaach • Volken

#### Besuch im Spital erwünscht?

Aus Datenschutzgründen dürfen die Spitäler dem Pfarramt nicht mehr mitteilen, wenn Mitglieder der Kirchgemeinde im Spital sind. Deshalb sind wir darauf angewiesen, dass Sie es uns sagen, wenn Sie oder Angehörige im Spital sind und einen Besuch wünschen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Pfarrteam, Pfrs. Christian und Hanna Stettler,  
Pfr. Benjamin Stüchelberger

#### Wir suchen per 1. Februar 2025 oder nach Vereinbarung eine:n Sachbearbeiter:in Finanzadministration 20-30%.

Details finden Sie im Internet auf unserer Website [www.kirche-flaachtal.ch](http://www.kirche-flaachtal.ch). Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 052 318 16 72 / 079 229 82 12. Ressort Finanzen, Fredi Krummenacher. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an unser Ressort Personal, Virginia Stolze, E-Mail: [virginia.stolze@ref-flaachtal.ch](mailto:virginia.stolze@ref-flaachtal.ch)

#### Weltgebetstag 2025 – Cookinseln



#### «Wunderbar geschaffen»: Freitag, 7. März 2025 um 19 Uhr in der Kirche Flaach.



Die Cookinseln befinden sich, von der Schweiz aus gesehen, auf der anderen Seite der Welt, wo der Tag 11 Stunden später beginnt als bei uns, genauer: im sogenannten Polynesischen Dreieck im süd-pazifischen Ozean. Die 15 Inseln mit einer Gesamtfläche von 240 Quadratkilometern verteilen sich über eine Meeresfläche von über zwei Millionen Quadratkilometer.

Der Tourismus hat für die Cookinseln eine grosse wirtschaftliche Bedeutung. Zu den grössten Attraktionen gehören Naturschauplätze wie Korallenriffe, Atolle, Lagunenstrände und Vulkangipfel.

Auch kulturelle Veranstaltungen mit einheimischer Musik, Gesang, Tanz und Essen gehören dazu.

So verwundert es nicht, dass das farbenfrohe Titelbild zur Weltgebetstags-Liturgie 2025 aussieht wie eine Einladung zu paradiesischen Ferien: Die Cookinseln sind «wunderbar geschaffen». «Wunderbar geschaffen» sind auch die Menschen dieser Inseln und wir alle. Im Psalm 139 heisst es nämlich in Vers 14: «Gott, du hast mich wunderbar geschaffen». Für die Verfasserinnen der Liturgie bedeutet das auch, dass Gott uns kennt, sich fürsorglich um uns kümmert und immer bei uns ist.

Machen wir uns also auf zu einer weiten imaginären Reise zu den Frauen, die uns diesen Gottesdienst schenken, und denken wir daran: «Nähme ich die Flügel des Morgenrotes und liesse mich nieder am äussersten Rand des Meeres, auch dort würde deine Hand mich leiten.» (Psalm 139, 9-10).

#### Wir laden Sie herzlich ein, am Freitag, 7. März 2025 mit uns zu feiern.

Für das Vorbereitungsteam: Ruth Schlüer

## Jugendgottesdienst

Sonntag, 16. März 2025 um 18 Uhr in der Kirche  
Berg am Irchel

Ein Gottesdienst für Jugendliche von Jugendlichen gestaltet!

Spannender Input, Worship, Theater, Snacks  
und Gemeinschaft erwarten dich.

Kontakt/Fragen? Andreas Schlegel und Eva Weinhold

#### Kinderchor zu Ostern – Schnupperprobe startet in Februar

reformierte  
kirche flaachtal  
Berg am Irchel • Buch am Irchel  
Flaach • Volken

## Kinderchor zu Ostern

Der Projekt Kinderchor zum Thema Ostern für  
singfreudige Kinder im Flaachtal

Für Kinder ab dem 1. Kiga - 4. Klasse  
Treffpunkt in der Kirche Buch am Irchel  
Montag 16:30 - 17:30 Uhr

24. Februar Schnupperprobe  
3. März  
17. März  
24. März  
31. März  
2. April kleines Konzert



Anmeldung bitte bis am 24. Februar  
an Chorleiterin Eva Weinhold  
077 428 38 69 (Sms /Whatsapp)

Die Gottesdienste in unserer Kirchgemeinde sowie Anlässe werden auf unserer Homepage [www.kirche-flaachtal.ch](http://www.kirche-flaachtal.ch) publiziert.

**Adonia-Teens-Musical 2025**



**Übernachtungsplätze gesucht! 23. auf 24.4.2025**

Am **Mittwoch, 23. April**, um 20 Uhr ist wieder ein Adonia-Teens-Chor in der Worbighalle in Flaach zu Gast. Die reformierte Kirchgemeinde Flaach und die EMK Wyland organisieren das Konzert gemeinsam.

Für die rund 70 Teens und deren Leiter suchen wir Personen, die bereit sind, eine Übernachtungsmöglichkeit, ein Morgenessen und einen Lunch zum Mitnehmen bereitzustellen. Alle Chormitglieder (ausser den Leitenden) haben einen Schlafsack dabei. Es genügt also eine Matratze oder Luftmatratze, ein Sofa o. ä. Als Lunch sind ein Sandwich, etwas zu Trinken, eine Frucht und etwas Süsses ausreichend.

Ist es Ihnen möglich, mindestens zwei Jugendliche oder junge Erwachsene für die Nacht von Mittwoch auf Donnerstag (23. auf 24. April 2025) bei sich aufzunehmen?

Für weitere Informationen und Anmeldungen zur Übernachtung wenden Sie sich bitte an: Silvia Bäerlocher, Im Lei 1, 8416 Flaach, Tel: 079 435 44 15, E-Mail: [silvia.baerlocher@ref-flaachtal.ch](mailto:silvia.baerlocher@ref-flaachtal.ch)

**Für weitere Informationen und Anmeldungen zur Übernachtung wenden Sie sich bitte an:**

Silvia Bäerlocher, Im Lei 1, 8416 Flaach,  
Tel: 079 435 44 15,  
E-Mail: [silvia.baerlocher@ref-flaachtal.ch](mailto:silvia.baerlocher@ref-flaachtal.ch)

**Der Markt vor dem Muttertag**  
**Samstag, 10. Mai 2025**  
**10 bis 17 Uhr, Beizli bis 2 Uhr**  
**Im Unterdorf von Flaach**

Viele Geschenkideen für den Muttertag  
Kunsthandwerk, Blumen, Lebensmittel, Spezialitäten,  
Verpflegungsstände, Beizli

**Attraktionen für Jung und Alt**

8416 Flaach      Verein früeligsmaert flaach      [www.frueeligsmaert.ch](http://www.frueeligsmaert.ch)      [info@frueeligsmaert.ch](mailto:info@frueeligsmaert.ch)

**Vorverkauf**  
Telefonisch oder per SMS: **078 637 71 83**  
online: [www.altifabrik.ch](http://www.altifabrik.ch)

**22 MÄRZ 20 UHR**  
**Betty Dieterle**  
**Apocalypto Blues**

**12 APR 20 UHR**  
**Roman Rübe**  
**Kein Bild von dir**

**10 MAI 20 UHR**  
**Judith Bach**  
**Endlich – ein Stück für immer**



## Katholisches Pfarramt St. Priminius, Pfungen

Regelmässige Gottesdienste jeweils: Samstags 18 Uhr im Pfarreizentrum Chämi, Breitstrasse 10, Neftenbach  
Sonntags 10 Uhr kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

### Februar 2025

Sa	15.02.	18.00 Uhr	Hl. Messe	Ref. Kirche, Henggart
So	16.02.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Kath. Kirche, Pfungen
Mo	17.02.	18.00 Uhr	Lobpreis	Kath. Pfarrhaus, Pfungen
Di	18.02.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	Kath. Pfarrhaus, Pfungen
Do	27.02.	10.00 Uhr	Hl. Messe	Altersheim Flaachtal
Do	27.02.	19.00 Uhr	Bibelabend	Kath. Pfarrhaus, Pfungen
Fr	28.02.	11.00 Uhr	Hl. Messe	Almacase, Pfungen

### März 2025

Mo	03.03.	18.00 Uhr	Lobpreis	Kath. Pfarrhaus, Pfungen
Mi	05.03.	12.30 Uhr	Schüler-Gottesdienst mit anschl. Mittagessen	Kath. Kirche, Pfungen
Mi	05.03.	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Auflegung der Asche	Kath. Kirche, Pfungen
Fr	07.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstags-Gottesdienste	Ref. Kirche, Flaach und Ref. Kirche, Pfungen
Sa	15.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche, Pfungen
So	16.03.	10.30 Uhr	Ökum. Suppenonntag	MZH, Dättlikon
So	16.03.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Kath. Kirche, Pfungen
Di	18.03.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	Kath. Pfarrhaus, Pfungen
Do	20.03.	10.00 Uhr	Hl. Messe	Altersheim Flaachtal
Sa	22.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe	Ref. Kirche, Henggart
Do	27.03.	19.00 Uhr	Bibelabend	Kath. Pfarrhaus, Pfungen
Fr	28.03.	11.00 Uhr	Hl. Messe	Almacasa, Pfungen
So	30.03.	10.00 Uhr	Hl. Messe – Suppenonntag mit Vorstellung Fastenaktions-Projekt und anschl. Suppenessen	Kath. Kirche, Pfungen

### April 2025

Mo	07.04.	18.00 Uhr	Lobpreis	Kath. Pfarrhaus, Pfungen
Di	08.04.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	Kath. Pfarrhaus, Pfungen
So	13.04.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Prozession Erstkommunikanten	Kath. Kirche, Pfungen
Mi	16.04.	19.00 Uhr	Bussfeier mit Messe	Kath. Kirche, Pfungen
Do	17.04.	19.30 Uhr	Feier letztes Abendmahl mit Fusswaschung	Kath. Kirche, Pfungen
Fr	18.04.	10.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Kath. Kirche, Pfungen
		15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Passion	Kath. Kirche, Pfungen
Sa	19.04.	21.00 Uhr	Osternacht mit Auferstehungsfeier	Kath. Kirche, Pfungen
So	20.04.	10.00 Uhr	Hl. Messe – Hochfest der Auferstehung	Kath. Kirche, Pfungen
		12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Kath. Kirche, Pfungen
Do	24.04.	19.00 Uhr	Bibelabend	Kath. Pfarrhaus, Pfungen

### Mai 2025

So	04.05.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Erstkommunionsfeier	Kath. Kirche, Pfungen
Mo	05.05.	18.00 Uhr	Lobpreis	Kath. Kirche, Pfungen
Sa	10.05.	g. Tag	Marien-Wallfahrt	In Planung
So	11.05.	10.00 Uhr	Hl. Messe zum Muttertag	Kath. Kirche, Pfungen
Sa	17.05.	13.00 Uhr	Kirche Kunterbunt, Bibelnachmittag für Kinder ab 3 J. bis 4. Klasse und ihre Bezugspersonen	Kath. Pfarrhaus, Pfungen
So	18.05.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Kath. Kirche, Pfungen
Di	20.05.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	Kath. Pfarrhaus, Pfungen
Do	22.05.	19.00 Uhr	Bibelabend	Kath. Pfarrhaus, Pfungen
Fr	23.05.	18.00 Uhr	Lange Nacht der Kirche	Ref. Kirche, Neftenbach
Do	29.05.	10.00 Uhr	Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt	Kath. Kirche, Pfungen

>>> Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt *forum* oder unter [www.pirminius.ch](http://www.pirminius.ch)

Kath. Pfarrei der Gemeinden: Buch am Irchel, Berg am Irchel, Dättlikon, Dorf, Flaach, Henggart, Neftenbach, Pfungen, Volken  
Kath. Pfarramt, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen, Telefon 052 315 14 36, [www.pirminius.ch](http://www.pirminius.ch), mail: [pfarrei@pirminius.ch](mailto:pfarrei@pirminius.ch)





Die EMK Wyland, eine Freikirche in Flaach im Zürcher Weinland, wo Menschen verschiedener Generationen, in unterschiedlichen Lebenssituationen zusammenkommen und ihren gemeinsamen Glauben an Gott den Vater, den Sohn Jesus Christus und den Heiligen Geist leben.

Unsere Angebote sind auf die Bedürfnisse und die Interessen der verschiedenen Altersgruppen ausgerichtet.

### Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr feiern wir im Gemeindezentrum der EMK Wyland, Botzen 16 in Flaach Gottesdienst. Gäste sind herzlich willkommen! Gleichzeitig treffen sich die Kinder im **Kinderland** (bis 4 Jahre) und im **KIDS TREFF** (5-11 Jahre). Wir freuen uns auf eine Begegnung mit dir! **«Chum und lueg»!**



Jungschar Radix das heisst Gemeinschaft, Lachen, Spielen, Wald, Freundschaften, draussen sein, Lagerleben, Zelten, Geschichten aus der Bibel hören und das alles mit vielen anderen Kindern in deinem Alter. Willkommen, sind bei uns alle Kinder vom 2. Kindergarten bis und mit Oberstufe. Das Leiterteam besteht aus jungen und motivierten LeiterInnen und wir freuen uns schon jetzt auf dich!

### Mehr Infos & Termine unter:

[www.jungschar-radix.ch](http://www.jungschar-radix.ch)

## Teenagerclub



Im Ignite kommen Teens ab der 6. Klasse zusammen, egal ob für einen gemütlichen Abend am Rhein, ein Turnier auf dem Sportplatz oder einen Kochwettbewerb in der EMK.

Zusammen verbringen wir erlebnisreiche Zeiten mit viel Spass und Action, jedoch sollen auch tiefgründige Gespräche, gute Gemeinschaft und Stärkung im Glauben nicht zu kurz kommen.

### Mehr Infos & Termine unter:

[www.emk-wyland.ch/jugend](http://www.emk-wyland.ch/jugend)

**Kontakt:** Samuel Meyer, [info@kiwo-flaach.ch](mailto:info@kiwo-flaach.ch), Tel. 052 318 15 26

## Treffpunkt Senioren



Wir laden zu den kommenden Nachmittagen im Gemeindezentrum der EMK Wyland ein.

**Dienstag, 11. März 2025:** Kinder in Not – Indien

· Kinderhilfswerk Contactions Bernhard von Almen

**Dienstag, 29. April 2025:** Weichen, die wir stellen, wenn das Alter gelingen soll · Dr. Markus Müller

**Dienstag, 27. Mai 2025:** Mazedonien – hoffnungsvolle Spuren des Segens · Connexio Mission EMK mit Urs Schweizer

Die Treffen finden jeweils von 14.00 – ca. 16.30 Uhr statt.

### Kontakt + Fahrdienst:

Rosmarie Schwalm, Telefon 052 318 14 11

[rosmarie.schwalm@emk-wyland.ch](mailto:rosmarie.schwalm@emk-wyland.ch)

## Tällerrand – Mittagstisch



Tällerrand steht für Begegnung, Gespräche, Beziehungen und einen feinen Zmittag über alle Generationen und Kulturen hinweg. Es sind alle herzlich willkommen an unserem Tisch.

### Mehr Infos, Termine & Anmeldung unter:

[www.emk-wyland.ch/taellerrand](http://www.emk-wyland.ch/taellerrand)

## Segnungs- und Heilungsabend



Zu diesem Segnungs- und Heilungsabend vom 2. April um 20.00 Uhr in der EMK Wyland laden wir alle herzlich ein, die interessiert sind, im

Gebet persönliche Ermutigung, Zuspruch oder Trost zu empfangen. Lobpreis, kurzer Input und Abendmahl sind weitere Inhalte.

### Mehr Infos & Termine unter:

[www.emk-wyland.ch/gebet/](http://www.emk-wyland.ch/gebet/)

## Chrabelgruppe Spatzenäst



Wir freuen uns auf einen bunten Morgen mit Kinderliedern zum Mitsingen, Spielen und Gemeinschaft pflegen!

### Mehr Infos & Termine unter:

[www.emk-wyland.ch/kinder](http://www.emk-wyland.ch/kinder)

## Jugendgruppe



Die Jugendgruppe ist der Treffpunkt für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 16. Gemeinsam sind wir unterwegs und rasen durchs Leben, ganz egal ob auf dem Sportplatz oder beim gemütlichen Grillabend am Rhein.

**Mehr Infos & Termine unter:**  
[www.emk-wyland.ch/jugend](http://www.emk-wyland.ch/jugend)

## WYLD life



WYLAND life sind Gottesdienste für junge Leute – energiegeladen, relevant, von heute. Wir beten den an, der alles Leben gibt, stellen uns den grossen wie auch kleinen Fragen des Lebens. Und wir teilen und feiern das Leben gemeinsam!

**Mehr Infos & Termine unter:**  
[www.allianz-wyland.ch](http://www.allianz-wyland.ch) / Instagram: @wyld\_life

## Uf und dävo – Kindewoche 2025



Bist du bereit für spannende Abenteuer? Dann begleite uns auf

eine aufregende Reise um die Welt! Jeden Nachmittag erwarten dich mitreißende Musik vom Kinderliedermacher Christof Fankhauser, inspirierende biblische Geschichten, abwechslungsreiche Spiele, kreative Workshops und ein köstlicher Zvieri.

**Anmeldung ab Februar möglich:**  
 Homepage [www.kiwo-flaach.ch](http://www.kiwo-flaach.ch)

**Mitarbeiter gesucht**  
 Damit auf unserer Weltreise mit über 100 Kindern alles reibungslos funktioniert, sind wir auf eine grosse Schar von Helfenden angewiesen. Ob Teenie (ab 6. Klasse) oder Erwachsener – hast du Zeit und Lust, in unserer KIWO mitzuhelfen? Wir sind froh um jede helfende Hand und freuen uns auf dich.

**Mehr Infos & Termine unter:**  
[www.kiwo-flaach.ch](http://www.kiwo-flaach.ch)

Witzig Druck AG  
 Obere Schilling 4  
 8460 Marthalen  
 Tel. 052 511 13 01  
[info@witzigdruck.ch](mailto:info@witzigdruck.ch)



Prospekte



Periodika



Abstimmungen



Preislisten



Festführer



Verkauf

[www.witzigdruck.ch](http://www.witzigdruck.ch)

## Saisonrückblick 2024

### Sanierung Flutlichtanlage

Noch Ende des Jahres 2023 konnten wir unser langersehntes Projekt, die Umstellung unserer Platzbeleuchtung auf LED realisieren. Um die hohen Kosten von fast Fr. 30'000 zu finanzieren, haben wir mit der Crowdfunding-Plattform « Lokalhelden » Spenden gesammelt. Von Clubmitgliedern und Freunden des Tennissports sind über Fr. 12'000 zusammengekommen! Zusätzlich erhielten wir Fr. 10'000 aus dem kantonalen Sportfonds. Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals an alle Spenderinnen und Spender. Endlich haben wir wieder eine zuverlässige Platzbeleuchtung und können bis spät am Abend unserem Hobby nachgehen.

### Umgebungsarbeiten

Bevor wir in die neue Saison starten und unsere Flutlichtanlage einweihen konnten, standen umfangreiche Umgebungsarbeiten an. Ein Baum musste gefällt werden, da dessen Wurzeln das nahestehende Clubhaus beschädigten. Die Fällung musste natürlich von einem Profi ausgeführt werden, alle anderen damit verbundenen Arbeiten wurden von unseren Mitgliedern in Fronarbeit ausgeführt. Vielen lieben Dank an die zahlreichen Helferinnen und Helfer!



### Interclub-Saison 2024

Unsere Damen starteten auswärts bei Grasshopper Zürich in die Interclub-Saison mit einem 3:3 Un-

entschieden. Das erste Heimspiel gegen Uster konnten wir mit 4:2 für uns entscheiden, im zweiten Heimspiel gegen den Tennis-Sportclub Zürich waren wir chancenlos und mussten danach ins Abstiegsspiel. Dort trafen wir auf Buchs-Dällikon und - da auch diese Begegnung verloren wurde - starten wir in der Saison 2025 wieder in der 3. Liga.



### Clubmeisterschaften 2024

Ende Juni konnten sich Nicole Zimmermann und Michael Meier in der Mixed-Konkurrenz durchsetzen. Die Einzelkonkurrenz gewann bei den Damen Bettina Linsi, der Sieg bei den Herren ging an Thomas Meier. Für das Doppelwochenende gingen leider zu wenig Anmeldungen ein, weshalb auf die Austragung dieser Wettbewerbe verzichtet werden musste. Herzliche Gratulation an alle Siegerinnen und Sieger!



### Saisonabschluss

Die Tennissaison lassen wir jeweils im November ausserhalb unserer Anlage ausklingen. Dieses Jahr versuchten wir uns in der neuen Trendsportart Padel. Wir hatten sehr viel Spass, freuen uns aber trotzdem sehr, im nächsten Frühling wieder mit unserem gewohnten Schläger die Tennisbälle in Flaach fliegen zu lassen.

### Ausblick auf die Saison 2025

Unsere beiden wunderschön gelegenen Tennisplätze waren in der vergangenen Saison bei weitem nicht ausgelastet, wir haben also noch Kapazitäten für neue Mitglieder. Wir werden in der nächsten Saison wieder einen Schnuppertag für Gross und Klein anbieten. Die Informationen dazu sind ab Frühling auf unserer Homepage abrufbar.

### Informationen über unseren Club sind auf folgender Homepage zu finden:

[www.tcirchelflaach.ch](http://www.tcirchelflaach.ch)

Bettina Linsi

## FLAACHEMER·POST



## Flaacher Geschichten

### Geschichte und Geschichten um Häuser und Bräuche

Kennen Sie Flaach? Eine Artikelfolge soll Einblick in die Geschichte des Dorfes und die Lebensweise der Bewohner geben.

## Die Schlosstrotte

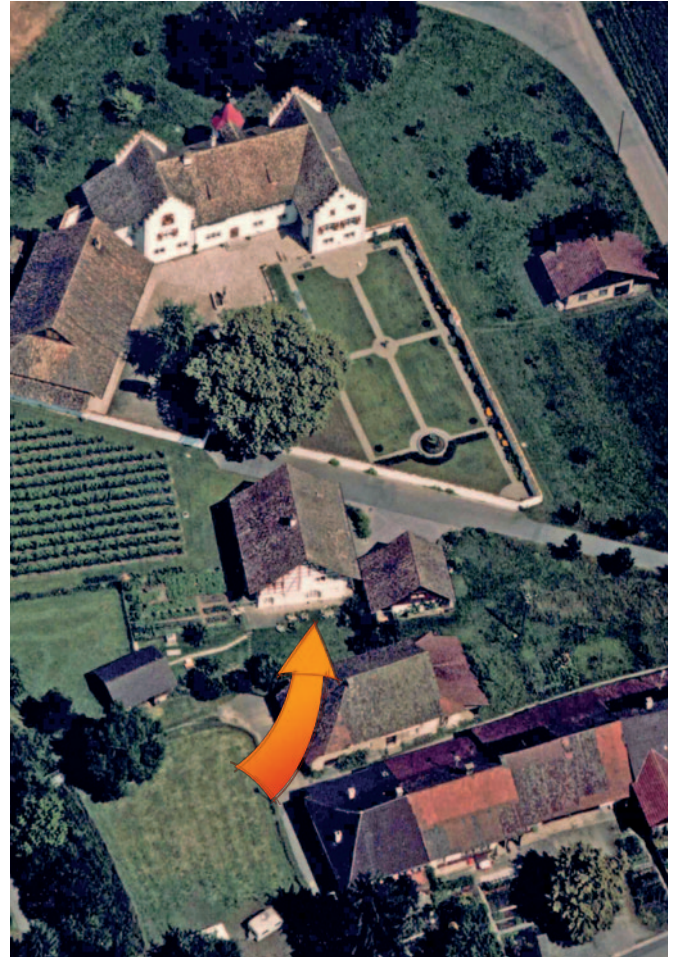
Das Schloss Flaach, dessen Ursprung in einem schon 1298 erwähnten Kehlhof liegt, erfährt in fünf Jahrhunderten verschiedenste Um- und Anbauten. Erst 1670 wird erstmals der Name «Schloss» verwendet, während zuvor meist die Bezeichnung «Herrenhaus» galt. Nur ein Jahr später, 1671, wird die Schlosstrotte errichtet. Sie entstand als Fachwerkkonstruktion mit einer Wohnung für den «Reb- oder Leemann», mit Schopf, einer Schütte und einem Dachreiter mit kleiner Glocke. Diese rief jeweils die Arbeiterinnen und Arbeiter auf dem Betrieb zum Essen.



Das Bogenportal gegen Süden trägt noch heute die Initialen der Erbauer, DRVW - Dietegen Rink von Wildenberg, und EWVB – Elisabeth Wägerich von Bernau.

Bis 1780 wurde die Liegenschaft mehrfach verkauft, erweitert und umgebaut. Im selben Jahr verkaufte die Gemeinde Flaach, die zwischenzeitlich einmal mehr Besitzerin war, die gesamte Liegenschaft an Abraham Tobler aus Fehraltorf, einem Leutnant der Grafschaft Kyburg. In 140 Jahren Familie Tobler auf Schloss Flaach – Söhne, Enkel, Grossenkel und Neffen des Abraham – entstanden in der Trotte eine Blaufärberei und später eine Gerberei. In der Taverne – möglicherweise befand sie sich im ersten Stock der Schlosstrotte, trafen sich die Männer am Abend zum Jassen und zum Umtrunk mit Wein, der im Keller gelagert wurde. Auf Wunsch der Braut von Jakob Tobler wird gegen Ende des 19. Jahrhunderts die Taverne geschlossen, 1909 das Trottwerk abgebaut.

Vertreter der Toblerschen Familie engagierten sich auch in öffentlichen Ämtern in Flaach, im Kantonsrat und beim Gericht. Wirtschaftlicher Unbill und Verpflichtungen bei Bürgschaften hatten zur Folge, dass die Familie Tobler 1916 nach hundertvierzig Jahren das Schloss mit allen Nebengebäuden verkaufen musste. Wieder wurde die Liegenschaft mehrfach weiterveräussert bis 1924





die Brüder Heinrich und Emil Brandenberger – Heinrich der Zimmermeister, Emil der Baumeister aus Flaach, das Schloss erwarben. Neue Besitzerin der Trotte wurde die Dreschgenossenschaft Flaach. Der Raum wurde vorübergehend als Dreschscheune genutzt. Die Färbergruben und die Gerberei verschwanden. Ab 1943 übernahm Emil Brandenberger die ganze Liegenschaft. Um für seine aufstrebende Firma Lagerräume für Maschinen und Material zu generieren, wurde in der Schlosstrotte der Boden betoniert.

**Heute präsentiert sich die Schlosstrotte wieder fast im Originalzustand, wie im Erbauungsjahr.**

1984 entschloss sich Kurt Brandenberger zu einem totalen Umbau der Schlosstrotte: es sollte ein Wohnhaus mit kleiner Wohnung im ersten Stock entstehen. Die Holzverschalung wurde entfernt – die alte Riegelkonstruktion kam zum Vorschein. Gegen Osten wurde der ehemalige Ausgang zur Wohnung sichtbar und wieder errichtet. Vom ehemaligen Türmli ist noch der Ansatz des Balkens erhalten. Besondere Sorgfalt legten der Bauherr und der zuständige Architekt Hans Rutschmann auf die Erhaltung der alten Substanz des Gebäudes und der äusseren Erscheinung.

### Conclusion

Die Schlosstrotte präsentiert sich heute wieder fast im Originalzustand.

Die alte Stube im ersten Sock mit einer sehr schönen Eichendecke, die dazu gehörigen Fenster sowie die Portale südlich und nördlich des Gebäudes blieben erhalten und geben dem Gebäude bis heute ein herrschaftliches Aussehen.

rs

Ein herzlicher Dank geht an Sylvia Brandenberger-Fehr, Peter Brandenberger sowie Annemarie Meier Bosshard für die zahlreichen Unterlagen und Informationen.



Bild oben: Die alte Schlosstrotte mit Holzverschalung. Unten zu sehen das heutige Gebäude, mit wiederentdeckter Riegelkonstruktion.

# Geräteturnen Flaachtal

Text und Bilder: Getu Flaachtal

## Schweizermeisterschaften Vereinsturnen Jugend: 7./8. Dezember 2024 in Sins / Oberrüti AG



55 Turnerinnen im Alter von 6 bis 17 Jahre erturnten sich am Boden U17 den 14. Rang



Vizeschweizermeisterinnen am Reck U17



Vizeschweizermeisterinnen am Schulstufenbarren U17



5. Rang Schulstufenbarren U13



Gewinn H. Bächli-Trophy



## Zentrum Breitenstein

### Kursleiter/innen für Ferienplausch gesucht

**Du arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen? Du hast eine oder mehrere Ideen für ein Kursangebot? Zum Beispiel: Kreatives Basteln, Natur erforschen, Theater und Rollenspiele, Kochen für Kinder, Musik machen, Sport und Bewegung.**

Dann freuen wir uns, dich kennenzulernen. Melde dich bei Interesse per E-Mail an [zentrum-breitenstein@ajb.zh.ch](mailto:zentrum-breitenstein@ajb.zh.ch) oder telefonisch unter 043 258 46 11.

Das Zentrum Breitenstein bietet den Kindern und Jugendlichen im Bezirk Andelfingen dreimal im Jahr während der Schulferien verschiedenste Ferienkurse an. Sehr beliebt sind Ganztages- sowie Wochenkurse (ohne Übernachtung), in denen die Kinder Neues lernen und sich austoben können. Die Kurse finden zu unterschiedlichen Themen im ganzen Bezirk Andelfingen und teils in benachbarten Städten wie Winterthur oder Schaffhausen statt.



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion

**Zentrum Breitenstein**

Zentrum Breitenstein  
Landstrasse 36  
8450 Andelfingen  
[www.zh.ch/zentrum-breitenstein](http://www.zh.ch/zentrum-breitenstein)



**RAIFFEISEN**  
Weinland

Mitglieder-  
veranstaltungen  
22. & 23.05.



Willi  
Valotti



Claudio  
Zuccolini

Was uns ausmacht:  
**Vorteile.**

Als Genossenschaft geben wir unseren Mitgliedern Vorteile in Form von Vorzugskonditionen und Rabatten weiter und laden zu den jährlichen Mitgliederveranstaltungen ein.

Weitere Infos: [raiffeisen.ch/weinland/genossenschaft](http://raiffeisen.ch/weinland/genossenschaft)

## Neue Tagesfamilie in Flaach!

**Suchen Sie einen familiären Betreuungsplatz für ihr Kind?**

Wir haben eine liebevolle, erfahrene und motivierte Tagesfamilie mit viel Platz und schönem Garten in Flaach!  
Nur 250m vom Schulhaus entfernt.

Betreuung ganzjährig ab Kindergartenalter am Mo, Mi, Do und Fr möglich.

Bitte melden Sie sich bei Evelyn Kummer  
052 203 08 00 [www.tfww.ch](http://www.tfww.ch)







**Tagesfamilien** Winterthur  
Weinland

Der neue Mitsubishi Colt

**5** Jahre  
Free  
Service



**JETZT PROBEFAHREN**

Mitsubishi bringt den brandneuen Colt zurück in die Schweiz. Er ist mit einer Vielzahl von innovativen Technologien ausgestattet. Überzeugen Sie sich selbst!

**meier**  
GARAGE FLAACH

Free Service: Gültig für max. 5 Jahre, 100'000 km oder 5 Wartungen (es gilt das zuerst Erreichte). Alle Bedingungen unter [mitsubishi-motors.ch](http://mitsubishi-motors.ch)



**Bexpo Productions AG**  
Obere Schilling 8  
CH-8460 Marthalen

Telefon +41 52 305 40 90  
[info@bexpo.ch](mailto:info@bexpo.ch)  
[bexpo.ch](http://bexpo.ch)

Messebau & Werbetechnik  
**bexpo.ch**







## Verschwundene Häuser

### Hauptstrasse 16 im Wandel des 20. Jahrhunderts

Dicht an der Hauptstrasse, die damals noch ohne Belag befahren wurde, stand bis ca. 1930 dieses kleine Wohnhaus mit Kleinviehstall. Es musste einem geräumigen Bauernhaus der Familie Müller weichen. Familie Jakob Müller – älteren Einwohnern von Flaach ist sicher noch der ehemalige Ge-

meindeweibel in Erinnerung – hatte ihr Heimwesen samt Stall und Hab und Gut an der Ellikerstrasse nahe der Thur durch eine Brandkatastrophe verloren. Stehen geblieben war damals nur das Waschwäuschen, das legendäre Thurhüsli.

Als der Landwirtschaftsbetrieb 1992 aufgehoben wurde und eine weitere Umnutzung der Liegenschaft realisiert werden sollte, wurde das Haus, der Stall und die Scheune durch die Luftschutzkompanie Ls Kp II/4 (heute als Rettungstruppen der Armee bezeichnet) zu Übungszwecken mit modernsten Geräten abgebrochen. Eine besondere Herausforderung stellte sich der Truppe durch den Anbau der Häuser 14 und 16 – dem ehemaligen Schuhhaus Brandenberger. Der Neubau, Hauptstrasse 18, mit vier Wohnungen, Garagenplätzen und einer grossen Werkstatt konnte zwei Jahre später bezogen werden. rs



Das ehemalige Wohnhaus an der Hauptstrasse 16



Aufnahme vor 1950



Aufnahme nach 1950



## Senioren-Treffen

### Einladung STUBETE

**Worbighalle Flaach, Mittwoch, 5. März 2025, 11.30 Uhr**

Eingeladen sind alle Seniorinnen- und Senioren aus dem Flaachtal

**Menü**

Suppe Schweinebraten, Kartoffelgratin, Gemüse

**Kosten:**

Fr. 25.-

**Dessert**

Torte, offeriert von der Gemeinde Flaach

Kaffee, offeriert von der Pro Senectute Kt. Zürich

**Grusswort** von Walter Staub, Gemeindepräsident Flaach

**Musikalische Unterhaltung:** Handörgeli Quartett «Gueti Kollege», H.R. Simmler

**Kostenloser Fahrdienst:**

Offeriert und durchgeführt von Moser Reisen, Flaach

- 10.45 Volken Volg
- 10.48 Dorf Gemeindehaus
- 10.52 Desibach Haltestelle
- 10.55 Buch a. Irchel Gemeindehaus
- 11.00 Buch a. Irchel Irchelhof
- 11.04 Wiler Haltestelle
- 11.07 Gräslikon Haltestelle
- 11.10 Berg a. Irchel Haltestelle
- 11.13 Flaach Altersheim
- 11.17 Flaach Weingarten Haltestelle
- 11.20 Flaach Worbighalle

Rückfahrt ca. 16.00 Uhr ab Flaach

**Anmeldung bis Montag, 26. Februar 2025 bei der jeweiligen Ortsvertretung:**

- Berg am Irchel, Christine Aberli, 052 301 38 39
- Buch am Irchel, Margrit Schwalm, 052 318 17 96
- Dorf, Sonja Frei, 052 317 33 01
- Flaach, Susanne Gygax, 052 318 20 84
- Volken, Christine Schärer, 052 318 20 23

Bei Abmeldung oder unentschuldigtem Fernbleiben nach Anmeldeschluss wird der Anlass verrechnet.



### Mittagstische 2025

**Donnerstag, 25. März 12.00 Uhr** Restaurant «**Traube**»  
Berg am Irchel  
Anmeldung bis 20. März

**Donnerstag, 24. April 12.00 Uhr** Restaurant «**Weingarten**»  
Flaach  
Anmeldung bis 22. April

**Donnerstag, 22. Mai 12.00 Uhr** Restaurant «**Sonne**»  
Buch am Irchel  
Anmeldung bis 19. Mai

**Donnerstag, 26. Juni 12.00 Uhr** Restaurant «**Rebe**»  
Buchberg  
Anmeldung bis 23. Juni

Diese Anlässe sind vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil sie im besonderen Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördern.

Frühlingserwachen –  
die ideale Zeit für einen  
Neuanstrich!

**farbpalette.ch**  
Malerbetrieb Flaach

farbpalette.ch Flaachtal GmbH  
Worbigrasse 14 • 8416 Flaach  
Tel. 052 318 18 19 • Fax 052 335 31 32  
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch

## Ostereierfärben – ein Anlass der Freude und Kreativität

**Dienstag, 15. und Mittwoch, 16. April 2025**

Seit über zwei Jahrzehnten findet in Flaach in der Alten Fabrik jeweils am Dienstagabend und Mittwochnachmittag vor Ostern das Ostereierfärben statt. Der damals von Mitgliedern der Kulturkommission Flaach ins Leben gerufene und schon seit Beginn unter der Leitung von Bea Frei durchgeführte Anlass, erfreute sich immer grosser Beliebtheit. Bea Frei stellt das Material zusammen, sorgt für die Beschriftung und gibt Anleitungen. Kinder, die schon im Vorschulalter teilnehmen dürfen, kommen ab Mittelstufe selbständig und geniessen die Vielfalt der Färbetechniken. Ein bunter und fröhlicher Mittwochnachmittag ist garantiert.

Ruhiger und konzentrierter sind die Stunden am Dienstagabend, wenn Erwachsene die Ostereier mit Naturfarben traditionell mit Kräutern verziert gestalten.

Ein kleiner Beitrag von 8 Franken deckt die Kosten fürs Material. Rohe Eier der Holdifarm stehen zum Preis von 60 Rappen pro Stück zur Verfügung.

**Die Gemeinde Flaach unterstützt den Anlass. Bitte beachten Sie den Flyer, welcher rechtzeitig in Ihrem Briefkasten sein wird.**



## Ein Kochtag im Wagnerhaus wird zum unvergesslichen Erlebnis!

4 bis 5 TeilnehmerInnen bereiten unter Anleitung ein mehrgängiges Menü zu, erfahren Spannendes zu ihrem Wunschthema und geniessen den Abend mit Ihren Partnern, Freunden oder dem Team bei einem kulinarischen Höhenflug im gemütlichen Bauernhaus in Flaach. Abends max. 10 Personen.



Details unter [www.banchetto.ch](http://www.banchetto.ch)

**BANCHETTO.CH**





maler-spuehler.ch  
Werte erhalten



MALERGESCHÄFT  
**FELIX SPÜHLER** GmbH  
maler-spuehler.ch

DER FRÜHLING KOMMT BESTIMMT  
AKTUELL KURZE LIEFERZEIT AUF INSEKTENSCHUTZ

**PAULSCHNEIDER**

-  Aussenbeschattung
-  Innenbeschattung
-  Sonnenschutzreinigung
-  Insektenschutz



- Spannrahmen
- Pendeltüren
- Rollos
- Plissees
- Drehrahmen
- Schiebeanlagen

Besuchen Sie unsere Homepage [www.paulschneider.ch](http://www.paulschneider.ch)  
oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf [info@paulschneider.ch](mailto:info@paulschneider.ch)  
052 301 30 88



## Uf en Schwätz

Silvester/Neujahr verbrachten wir mit lieben Freunden in den Bergen. Strahlend blauer Himmel, gleissender Sonnenschein, üppigste Schneepacht: es war wunderbar! Wie die kleinen Kinder freuten wir uns über die langen Eiszapfen, die wie Orgelpfeifen von den Dächern hingen. Unter den Stiefeln knirschte der Schnee; es hörte sich an wie orchestrierte Musik. Dick eingepackt in wattierte Jacken konnte uns die frostige Kälte nichts anhaben. Bloss die Nase triefte und tat das, was sie bei Minus 15 Grad zu tun pflegt. \*

Wieder zu Hause latsche ich mit Redaktionshund Amy lustlos über pflotschige Feldwege, schlängle mich um langgezogene Pfützen herum und muss mir vom Regen die Brillengläser verspritzen lassen. Der Vierbeiner hat keine Probleme und muss nachher zu Hause ja auch nicht den Boden aufwischen!

Hand in Hand kommt uns ein Pärchen mit tief in die Stirn gezogener Mütze entgegen .... ohne Hund. Wer geht denn an so einem Tag freiwillig nach Draussen? Das Fragezeichen scheint mir auf der Stirne zu kleben. Sie würden täglich, sprechen sie fast synchron in trauter Harmonie, spazieren gehen, einmal in die Richtung, einmal in die andere. Im Frühling zu den Spargelhöfen, an heissen Sommertagen in die Thurauen, hinab zum Fluss, im Herbst – wegen der bunten Färbung der Blätter – am liebsten in den Wald und wenn Schnee liegt vorzugsweise «opsi». Sie kommen regelrecht ins Schwärmen, erzählen von ihren Beobachtungen, Begegnungen und Entdeckungen in und um Flaach herum.

Da stimme ich den beiden zu, wir wohnen in einer wunderbaren Ecke Schweiz. Schön ist es bei uns (eigentlich) bei jeder Witterung. Und überhaupt ist es nur eine Frage der richtigen Kleidung. Aber den Spruch kennen sie ja!

Ich nehme mir vor, Morgen einen anderen (neuen) Weg zu gehen. Mit offenen Augen und Ohren für einen nächsten Schwätz. Und noch was, ich werde mir eine knallrote Kappe überziehen. So finden mich die drei Gisler-Mannen vom Schneeräumungsdienst, falls es wieder derart chuten sollte ...

\*Die Festtage verbrachten wir übrigens im Voralberg und nicht – wie man wegen der eisigen Umstände meinen könnte – in Grönland. Wer will denn aktuell auf die grösste Insel der Erde, die zu über 80 Prozent eisbedeckt ist? Man weiss ja nie, ob und wann dort plötzlich dieser Trump auftaucht! mnl



## D'KIWO GAHT UF WÄLTREIS

VOM 28. APRIL – 2. MAI 2025

Bist du bereit für spannende Abenteuer?

Dann begleite uns auf eine aufregende  
Reise um die Welt!

Jeden Nachmittag erwarten  
dich mitreißende Musik vom  
Kinderliedermacher Christof Fankhauser,  
inspirierende biblische Geschichten,  
abwechslungsreiche Spiele,  
kreative Workshops und  
ein köstlicher Zvieri.

ZEIT: Montag - Freitag 13:30 - 17:00 Uhr

ORT: Worbighalle Flaach

ALTER: 1. Kindergarten bis 5. Klasse

WOCHENBEITRAG: Fr. 60.00 (inkl. T-Shirt)

INFOS UND ANMELDUNG: [kiwo-flaach.ch](http://kiwo-flaach.ch)

Zur **BACK-HOME-PARTY** am Freitag,  
den 2. Mai 2025, im Anschluss ans  
Nachmittagsprogramm, sind Familien  
und Freunde herzlich eingeladen.  
Verpflegungsangebot vorhanden.



Dies ist ein Angebot der EMK Wyland  
Kontakt: Samuel Meyer, 052 318 15 26, [info@kiwo-flaach.ch](mailto:info@kiwo-flaach.ch)

AB MÄRZ GEÖFFNET.

Die neue Augenpraxis im Zentrum Rafzerfeld, direkt beim Bahnhof Hüntwangen-Wil: kennenlernen und Termin vereinbaren unter [augenpraxis-rafzerfeld.ch](http://augenpraxis-rafzerfeld.ch) oder +41 44 589 74 74



Jetzt schon  
Termin vereinbaren!



Augenpraxis  
Rafzerfeld



Plant und baut:

**BEZZOLA**  
Holzbau bis ins Detail

- Bodenbeläge & Parkette
- Massivholztische & Wandschränke
- Treppen, Innenausbauten
- Holzbau, Dachfenster
- Terrassendecke

Bezzola-Holzbau  
Untermühleweg 2 · 8416 Flaach  
Mobile 079 279 57 05

[www.bezzola-holzbau.ch](http://www.bezzola-holzbau.ch) · [info@bezzola-holzbau.ch](mailto:info@bezzola-holzbau.ch)



## Heitere Dorfgeschichten



**Heinz Breiter,**  
\*1939, genannt «Tödi», trug als Nachlese zum Jubiläum 951 Jahre Flaach 1995 eine reiche Palette Fakten und Erinnerungen zur Dorfgeschichte und zu damals gebräuchlichen Übernamen zusammen.

### Reisegesellschaft 1913, Kleine Scheidegg (im Eigental)

Für die breite Einwohnerschaft waren Reisen im frühen 20. Jahrhundert ein seltenes Ereignis. In

organisierten Reisegesellschaften konnte man ein Stück Geborgenheit mitnehmen und die Reisesfreuden und -risiken teilen.

Für d Jahresreis 1913 isch s Berneroberrand vorgeseh gsi, die Chli Scheidegg. Will die so näch bi de Eigernordwand liit, hät me rächtziitig es Seil organisiert. Scho am Tag vor de Reis ischs Wätter eländ schlächt gsi und nüt bessers in Uussicht g'stande. Churz entschlosse hät me d Reis abgseit.

Will me sich aber so lang gfreut und es Seil gmietet hät, isch en Ersatzreis bschlosse worde: Im Sunntigsgwand aagleit isch mer mit Seil, Stock, und Huet i Richtig Eigtal losmarschiert. Deet hät me sich für e Foti i Position bracht und Bergtour simulieert.

Z'vorderscht am Seil isch de Ernst Büechi, rächts dernäbet de Gottfried Brandeberger. Wänn und wie die wackere Manne wider heicho sind und was si ihrne Fraue verzellt händ, isch leider nid bekannt.





**HEV** Region Winterthur

## Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Flaach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Bauberatung
- ✓ Wohnungsabnahme

### Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.  
[www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)



Ralph Bauert  
Geschäftsführer



**Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen:** [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • 052 212 67 70

# SCHREINEREI **CHUCHI** WELT

WIE DER SCHREINER, KANN'S KEINER

Botzen 10D  
8416 Flaach

Tel. 052 318 15 32  
Fax 052 318 12 11

[www.chuchiwelt.ch](http://www.chuchiwelt.ch)  
[info@chuchiwelt.ch](mailto:info@chuchiwelt.ch)



Küchen



Schreinerei



Türen



Schränke





## Ich bin für Sie da im Flaachtal

**Alessio Frusciante**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
M 076 584 29 32, alessio.frusciante@mobiliar.ch

**Agentur Andelfingen**  
Thurtalstrasse 14  
8450 Andelfingen  
T 052 305 24 42  
winterthur@mobiliar.ch  
mobiliar.ch

**die Mobiliar**

v.l.n.r. Stefan Leu, Michael Ebner, Manuela Pezone, Roman Frei



Filiale Weinland

**Mit den Menschen  
in der Region  
verbunden.**

Schaffhauserstrasse 26  
CH-8451 Kleinandelfingen  
+41 52 304 33 33  
ersparniskasse.ch

 **Ersparniskasse  
Schaffhausen**  
Die Bank. Seit 1817.



## **ELEKTRO BLESSING AG**

8193 Eglisau  
8416 Flaach  
8048 Zürich

Telefon 044 867 01 88  
Telefon 052 318 14 44  
Telefon 044 401 04 84  
blessingelektro@bluewin.ch

**Unsere Öffnungszeiten in Flaach:**  
Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr  
Wir freuen uns, Sie bedienen zu dürfen.

**PLANUNG**

**INSTALLATION**

**SERVICE**

# Nasse Wände?

# Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

[www.isotec.ch](http://www.isotec.ch)

**ISO**TEC®

Wir machen Ihr Haus trocken



**Maria Anna Fischbach**

*Fusspflege Studio  
Mobile Fusspflege*

*Diplomierte kosmetische  
Fusspflegerin PG / Pedicure*

Tel. 079 642 56 34

Hardlistieg 5  
8454 Buchberg  
[info@natuerlichzufuss.ch](mailto:info@natuerlichzufuss.ch)  
[www.natuerlichzufuss.ch](http://www.natuerlichzufuss.ch)



# MSV Flaach

## Schiesspublikation, Flaach 2025

Kreiswinterschiessen	Flaach	Sa	22.02.2025	13:30 - 15:30
1. Oligatorische und freiwillige Übung	Flaach	Sa	22.03.2025	09:30 - 11:30
Freiwillige Übung 1, Standstiche und GM	Flaach	Sa	29.03.2025	09:30 - 11:30
Freiwillige Übung 2, Standstiche und GM	Flaach	Sa	12.04.2025	14:00 - 16:00
Freiwillige Übung 3, Standstiche und Vancouverstich	Flaach	Sa	26.04.2025	09:30 - 11:30
Nachwuchs-Training	Flaach	Sa	26.04.2025	14:00 - 16:00
Nachwuchs-Training	Flaach	Do	15.05.2025	18:30 - 20:30
2. Oligatorische und freiwillige Übung	Flaach	Mi	28.05.2025	18:30 - 20:30
Nachwuchs-Training	Flaach	Do	05.06.2025	18:30 - 20:30
Freiwillige Übung 4, Standstiche und Vancouverstich	Flaach	Sa	07.06.2025	09:30 - 11:30
3. Oligatorische und freiwillige Übung	Flaach	Sa	05.07.2025	09:30 - 11:30
Zürcher Kantonschützenfest	Flaach	Sa	16.08.2025	08:00 - 12:00 / 13.30 - 19:00
Zürcher Kantonschützenfest	Flaach	So	17.08.2025	08:00 - 12:00 / 13.30 - 17:00
Helferschiessen (s Tal durab) Kantonschützenfest	Flaach	Mi	20.08.2025	18:30 - 20:30
Nachwuchs-Training	Flaach	Do	21.08.2025	18:30 - 20:30
Zürcher Kantonschützenfest	Flaach	Sa	23.08.2025	08:00 - 12:00 / 13.30 - 19:00
Zürcher Kantonschützenfest	Flaach	So	24.08.2025	08:00 - 12:00 / 13.30 - 17:00
Helferschiessen (s Tal durab) Kantonschützenfest	Flaach	Di	26.08.2025	18:30 - 20:30
Zürcher Kantonschützenfest	Flaach	Fr	29.08.2025	08:00 - 12:00 / 13.30 - 19:00
Zürcher Kantonschützenfest	Flaach	Sa	30.08.2025	08:00 - 12:00 / 13.30 - 19:00
Zürcher Kantonschützenfest	Flaach	So	31.08.2025	08:00 - 12:00 / 13.30 - 17:00
Endschiessen	Flaach	Sa	11.10.2025	12:00 - 16:00

Funktion	Name	Vorname	Erreichbarkeit
Präsident	Frauenfelder	Marc	079/ 511 44 21
1. Schützenmeister / Vizepräsident	Gisler	Thomas	078/ 812 04 36
2. Schützenmeister	Kipfer	Peter	079/ 800 55 66
Aktuarin	Fehr	Antonia	078/ 936 07 96
Kassierin	Fehr	Caroline	078/ 699 47 66
Munitionsverwalter / Schiessesekretär	Heydecker	Jan	079/ 930 19 37
Nachwuchsleiterin Flaachtal	Müller	Beatrice	078/ 721 56 41
Nachwuchsleiter Flaachtal Stv.	Dusci	Gian-Andrea	078/ 943 41 82
Schützenstubenwirt / Vermietung / Fähnrich	Kuratli	Mario	078/ 913 23 75
Anlagewart	vakant		
Webmaster	Bachofner	Stefan	079/ 279 42 55

### Vermietung Schützenstube

Die Schützenstube kann von allen Einwohnern und Vereinen von Flaach gemietet werden.  
Reservationen unter Tel. 078 913 23 75 / vermietung@msv-flaach.ch, Kosten: 200 Fr. pro Tag.



## Zu guter Letzt

### Es zieht!

Von besorgten Bürgerinnen und Bürgern kamen Anrufe, im Gemeindehaus auf dem Wesenplatz stünden seit Monaten Fenster offen. Wir können an dieser Stelle aufklären und verweisen auf das Titelbild dieser FlaachemerPost. Wie zu sehen ist, gibt es aktuell im Gebäudeinnern weder Treppen noch Zwischenböden. Besagte offene Fenster, aufgestossen von Wind und Wetter, sind deshalb unerreichbar und können nicht geschlossen werden. Danke, dass Sie die Augen offenhalten und mit Interesse die laufenden Arbeiten beim Umbau verfolgen.



### Haben Sie's bemerkt?

Die heutige Ausgabe der FlaachemerPost erscheint erstmals im neuen, sanft modifizierten Look. Zugunsten der optimierten Lesbarkeit wechseln wir auf den modernen Schrifttyp TT Fors, der sich auch bestens für die Darstellung im Internet eignet. Zudem schafften wir neue Rubriken, wie «Zivilstandsnachrichten», «Umbau Gemeindehaus» und weitere.

Wie gefällt Ihnen die (neue) FlaaPo? Wir sind gespannt auf Ihr Feedback und wünschen eine unterhaltsame Lektüre!

Das Redaktionsteam

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Flaach

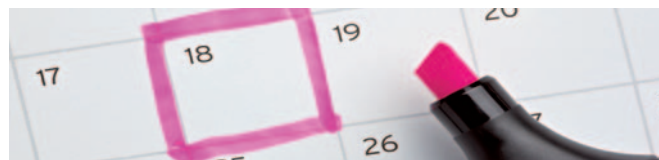
**Gestaltung:** Stefan Leeger

**Redaktion, Anzeigenleitung:** MonikaNievergelt Leeger (mnl)  
flapo@flaach.ch, Tel. 076 203 50 03

**Auflage:** 900 Exemplare

**Druck:** Witzig Druck, Marthalen

**Tarife und Merkblatt:** [www.flach.ch](http://www.flach.ch) (Flaachemer Post)



## Wichtige Termine

- |                        |   |
|------------------------|---|
| 21. Februar            | Gewerbeverein Flaachtal GV                      |
| 22. Februar, 13.30 Uhr | MSV Flaach Kreiswinterschiessen                 |
| 1. März                | Flaachtalverein GV                              |
| 1. März                | Altpapier/Kartonsammlung                        |
|                        | Jungchar Radix                                  |
| 5. März                | «Stubete» (siehe S. 26)                         |
| 10. März               | Fasnachtsmontag                                 |
| 21./22. März, 19 Uhr   | MVBB «Sounds&Kalorien», Landihaus, Berg a.l.    |
| 22. März, 09.30 Uhr    | MSV Flaach Obligatorische und freiwillige Übung |
| 5. April               | Brass Band Espresso Contest                     |
| 15./16. April          | Ostereierfärben (siehe S. 27)                   |
| 23. April              | EMK Adoniakonzert                               |
| 26. April              | TV Wettkampf                                    |
| 28. April – 2.Mai.     | EMK Wyland Kinderwoche                          |
| 4. Mai                 | Gewerbeverein Flaachtal Velorally               |
| 6. Mai                 | Samariterverein öffentl. Blutspenden Flaach     |
|                        | Früeligsmärt Flaach                             |
| 10. Mai                | MSV Flaach Feldschiessen                        |
| 10. Mai, 13.30 Uhr     | TV Jugendsporttage                              |
| 10./11. Mai            | TV Chläggi-Cup                                  |
| 17. Mai                | Eidg. und kantonale Abstimmungen                |
| 18. Mai                | ref. Kirche Konfirmationen                      |
| 18. Mai/25. Mai        | Brass Band Frühlingskonzert                     |
| 18. Mai                | MSV Flaach Feldschiessen                        |
| 24. Mai, 13.30 Uhr     | MSV Flaach Feldschiessen                        |
| 25. Mai, 09.30 Uhr     | MSV Flaach Feldschiessen                        |
| 30. Mai                | die neue FlaaPo ist da                          |

**Beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise und weitere Veranstaltungstermine auf den Internetseiten [www.flach.ch](http://www.flach.ch), der lokalen Vereine, kirchlichen Institutionen und unter [www.naturzentrum-thurauen.ch](http://www.naturzentrum-thurauen.ch)**

## FlaaPo-Ausgaben 2025

### Redaktionsschlüsse:

- 9. Mai 2025
- 22. August 2025
- 7. November 2025

### Erscheinungsdaten:

- 30. Mai 2025
- 12. September 2025
- 28. November 2025

**Merkblatt 2025 für Autoren und Inserenten:**  
[www.flach.ch](http://www.flach.ch)